



Der deutsche Kronprinz im Kreise der Offiziere des 1. Grenadier-Regiments.

Auf ein vierzehntägiges Weitehen bildet in diesen Tagen das österreichische Grenadierregiment Nr. 1 zurück. Es ist das erste nach an Österreich und Rußland. Seit 1793 steht das Regiment mit der letzten Unterbrechung von 1850 bis 1855 in Königsberg. Von 1872 an hat es einen vollen Anteil an den meisten Kämpfen des kaiserlichen Heeres gehabt. Im Jahre 1894 erhielt das Regiment den Namen Kronprinz, den es heute noch führt. Als Kronprinz Wilhelm ernannt wurde, wurde er à la suite des Regiments gestellt. Bei Ostermarsch der Kaiserarmeen von 1901 formte das Regiment den Kronprinz zum erstenmal in

Königsberg begrüßen. Auf Befehl des Kaisers führte er bei der Parade am 7. September das Regiment an seinen Seiten vorüber. Zur Erinnerung an diesen bedeutenden Augenblick hat der Kronprinz dem Offiziersklub sein Lebenszeichen Bild geschickt, das er am 24. September persönlich in Königsberg übergab. Das bei dem bevorstehenden Jubiläum der Kronprinz nicht leben darf, verheißt sich von selbst. Er bildet die Hauptperson bei den mitläufigen Feiern, die aber trotzdem einen patriotischen Charakter tragen.

**Pariser Brief.**

(Von unserem Spezial-Korrespondenten.)

Paris 19. Dezember.

Die schönen Tage in Algéciras sind schon zu Ende, noch ehe sie eigentlich begonnen hatten. Für die Kaiserin und Kaiser des Heiligen Römischen Reichs war es allerdings schöne Tage, so lange sie hoffen durften, dem Kaiser einen Schwarm von Diplomaten und im Gefolge derselben eine Legion von Festungskonstrukteuren nach allen spanischen Gebirgsabhängigkeiten auszubringen zu können. Drei Hund Stenographie Zog, das war der billige Preis, für den die dortigen Hotelwirts während der Abwesenheit eine Schlafkammer zu stellen bereit waren. Das waren nicht fehlende Liegestühle bekam man mit in den Raum. Auch ist den guten Mänteln plüsch das Geschäft verbrochen worden. Was geht? Die amtliche Erklärung verleiht, die Nachfrage habe allzuweit das Angebot übertraffen und es sei notwendig in dem kleinen Zeit nicht für die Hälfte der angebotenen Feder Unterfaust zu beschaffen gewesen. Die Frage ist, wozu sich der Metrop der Märkte zuwenden soll. Käufern hat man beschließen, Alger als ein Konventionort zu behaupten, da Mittel-

geunden werden, die Beherbergung der Delegierten zu ermöglichen. (Neb.) Die spanische Regierung greift wiederum der eigenen Vorkenntnisse und nicht minder der nationalen Ehre zuliebe an ihren alten Vorkriegsstand zurück, den Sieg der Konferenz nach Madrid zu verlegen. Es fragt sich, ob die Westmächte damit einverstanden sind, denn rechtlich und formal ist es der Sultan, der die Konferenz vorzubereiten und einberufen, und zwar nach Tanger. Aber Frankreich, England und Spanien sträuben sich gegen die Wahl dieses Ortes, angeblich wegen der in voriger Lage befindlichen Unfriedlichkeit. Namentlich hielt sich die deutsche Diplomatie auf die Veranlassung des kaiserlichen Algeriens. Das war eine der vielen Unbegreiflichkeiten, mit denen das Mandat der Kaiserin im Jahre der Marocco-Affäre die Welt in Erstaunen legte. Die Konferenz in Tanger hatte kein, die in Algéciras nur Lärm. Jene symbolisierte die Unabgeschlossenheit des Tages, entspann somit den völkerverständlichen Standpunkt, auf den sich Deutschland seit dem Kaiserreich an der maroccanischen Küste gefühlt hatte. In Tanger belagern alle Großmächte ihre hängigen Bestanden oder Generalconsuln und deshalb verhalten sie dort auch über eigene Weisungen, in denen ihre Konferenz-Botschaften ein mehr oder minder handelsrechtliches Charakter bereit gestellt haben. Die kleineren Staaten, die als Nichtmächte der Maroccan Protokolle von 1880 die neue Konferenz beizugehen werden,

launen für ihre Vertreter die Großmacht der Maroccan und die Kaiserin des Kaisers aber des Generals in Marocco neigen die ja auch im letzten Frühjahr für Kaiser Wilhelm II. bezogen, allerdings nicht von ihm benutzt wurden. In Algéciras hingegen war nichts zu finden als Kolonialkonvention und, was prinzipiell schlimmer, ein Bericht auf den deutsch-maroccanischen Verhandlungspunkt. Denn sich die Diplomatie der Kaiserin trotz allem in diesem Zuge herbeiführen wollte, wenn sie jolden Erfolg ohne Furcht zu bekommen zu können glaubte, so hätte sie auf spanischem Boden wenigstens einen Ort mit reicheren materiellen und technischen Hilfsmitteln auswählen müssen, und zwar, um möglichst nicht mehr bei Marocco zu bleiben, eine glückliche Patente, Gaby oder Malaga, oder endlich einen Provinzialhauptort wie Sevilla. Wegen die Wahl von Madrid spricht keine, wie von jeder, die allzu große Entfernung von der See. Die Bevollmächtigten des Kaisers von Marocco würden sich in der spanischen Konferenz von jeder Beziehung mit ihrer Heimat abgefeindeter sein. Der Delegationsbericht geht nur bis Tanger, nicht bis Jex, und überließt es ihnen die Benutzung derselben verboten, da ihre naturwüchsige Diplomatie von diffidenten Deputierten nicht weiß. Um das Geheimnis ihres Verhandlungsstandes mit dem Sultan zu wahren, müssen sie alle Absicht schriftlich und durch eigene Güter übermitteln, ebenso alle Diskussionen schriftlich abgeben. Das würde in jedem Fall einen Getreue mit mindestens zwei Wochen herbeiführen, eine für die Stelle des Kaisers von Marocco bis Jex und eine zweite für die Rückkehr des Kaisers. Auf diese Stelle könnte die neue Konferenz Jahr und Tag veranlagt werden, ohne ein Ziel zu kommen, sie könnte das neu-moderne Gegenstück zum Kongreß von Wänter und Onabrid werden. Warum erachtet es im Augenblick noch recht fraglich, ob der spanische Vorkriegsbericht der Lieberbedingung nach Marocco Annahme findet, zumal jenseits der Kaiserlichen Regierung. Jedemfalls wird es zunächst die Verhandlung eines neuen Verhandlungsprotokolls, eventuelle Änderung des Kabinetts von Paris und Berlin, andererseits zwischen beiden und dem Sultan in Jex. Hier an der Seine propagiert man bereits das gänzliche Scheitern des Konferenzprojekts. Der unmittelbare „Temp“ beidmüht allerdings keine Abend mit der Berichtigung, der keine Hauptperson, die der Verhandlung des Kaiserin der ersten Unabgeschlossenheit von Algéciras mit sich brachte, ist ferner rücheltätigen Untergeordneten auszuweisen und verweist kein Lebewohl, weder von französischer oder spanischer, noch von deutscher Seite. Dieser Optimismus erachtet verdinglich, gerade weil ihn das öffentliche der Kaiserin Sultan zu dem trägt. Allerdings möchte es denn ein großes Unglück, wenn die Konferenz überhaupt nicht zustande käme? Frankreich beidmüht augenblicklich, allen Verhandlungen und Bereinbarungen und Deutschland zum Trost an der Konferenz das Programm Telegraf vollständig zu vertreten. Es hält trotzdem und allidem an der Annahme der Konferenz fest, sich von den europäischen Mächten in ihrer Verhandlungsposition behaupten und weitergeben, den freien Wettbewerb anderer Nationen ausschließliche Vorteile, und nur in einer französischen Interimperiode längs der allgemeinen Werts, sondern im ganzen maroccanischen Rechte, anzufragen zu lassen. Die tendenziöse Zusammenfassung der westlichen Interessenten der Kaiserin beizugehen, und Kaiserin möchte nicht kommentieren in der letzten Kammerung beweist es noch unabweisbar. Unter solchen Umständen gabe es vielleicht für die jetztzeitige Bemessung des europäischen Friedens kein besseres Mittel als die Verhandlung der Konferenz — eine Richtung, die nicht nur dem wenigstens eine Zeitlang aneinander plagen und der status quo, durch die deutsch-spanischen Abmachungen von 8. Juli und 28. September d. J. verbindlich, diese vorläufig unantastbar. Ein einseitiges und gewaltsames Vorgehen der gallischen Republik in Marocco wäre kaum denkbar, denn die würde eine Verletzung der Rechte der europäischen Staaten sein und eine unumkehrbare Veranlassung der deutschen Kaiserin beizugehen, dessen Stärke ganz den Kaiserin, wenn er zum Sprung gegen Tanger und Jex ansetzen würde, von Weg aus dem toten Spanienboden paden und zurückhalten könnte. Lutetia.

**Standesamtliche Nachrichten.**

- Standesamt Halle N., Burgstraße 38:**  
 Eheschließungen (21. Dezember): Der Arbeiter Max Hübner und Anna Gerber, Heirat 61. — Der Kaufmann Kurt Hoffmann und Emma Schmitz, Heirat 40 und Heirat 42. — Der Bäcker Gustav Wehner und Emma Wehner, Heirat 10 und Heirat 11.  
 Geborenen (21. Dezember): Dem Kaufmann Emil Haue ein S., Heirat 46. — Dem Arbeiter Kurt Bögel eine Z. Magdalena, Heirat 44. — Dem Schlossermeister Wilhelm Wagner eine Z. Clara, Heirat 1. — Dem Hausmann Karl Debing ein S. Fritz, Heirat 12.  
 Gestorbenen (21. Dezember): Die Rentiere Maria Wehling geb. Steig 50/3, Heirat 11. — Des Bahnarbeiters Wilhelm Böger Z. totes, Heirat 1. — Des Fabrikarbeiters Karl Schuppe Z. Karl Z. Heirat 1.  
**Standesamt Halle S., Steinweg 2:**  
 Eheschließungen (21. Dezember): Der Architekt Hermann Graßmaß und Gertrud Sammlinger, Heirat 11 und Heirat 12.  
 Geborenen (21. Dezember): Dem Holzbauer Friedrich Schulte ein S. Gerhard, Heirat 9. — Dem Arbeiter Karl Burgard ein S. Fritz, Heirat 1. — Dem Eisenbahnarbeiter Karl Schmidt ein Z. Johanna, Heirat 1.  
 Geborenen (21. Dezember): Des Arbeiters Friedrich Andre Z. totes, Heirat 24. — Des Eisenbahnarbeiters Hugo Haisje Z. Fritz S. Heirat 24.  
**Anwärter Aufgebote:**  
 Der Sattlermeister Albert Gerlach und Gertrude Wautner, Sträßberg und Luchowitz.

**Elektrische Straßenbahn Halle-Merseburg.**

Abfahrts- und Anfahrtszeiten (Halle-Merseburg) (Halle-Merseburg), abfahren täglich: 6:00, 6:30, 7:00, 7:30, 8:00, 8:30, 9:00, 9:30, 10:00, 10:30, 11:00, 11:30, 12:00, 12:30, 13:00, 13:30, 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 16:00, 16:30, 17:00, 17:30, 18:00, 18:30, 19:00, 19:30, 20:00, 20:30, 21:00, 21:30, 22:00, 22:30, 23:00, 23:30, 24:00, 24:30, 25:00, 25:30, 26:00, 26:30, 27:00, 27:30, 28:00, 28:30, 29:00, 29:30, 30:00, 30:30, 31:00, 31:30, 32:00, 32:30, 33:00, 33:30, 34:00, 34:30, 35:00, 35:30, 36:00, 36:30, 37:00, 37:30, 38:00, 38:30, 39:00, 39:30, 40:00, 40:30, 41:00, 41:30, 42:00, 42:30, 43:00, 43:30, 44:00, 44:30, 45:00, 45:30, 46:00, 46:30, 47:00, 47:30, 48:00, 48:30, 49:00, 49:30, 50:00, 50:30, 51:00, 51:30, 52:00, 52:30, 53:00, 53:30, 54:00, 54:30, 55:00, 55:30, 56:00, 56:30, 57:00, 57:30, 58:00, 58:30, 59:00, 59:30, 60:00, 60:30, 61:00, 61:30, 62:00, 62:30, 63:00, 63:30, 64:00, 64:30, 65:00, 65:30, 66:00, 66:30, 67:00, 67:30, 68:00, 68:30, 69:00, 69:30, 70:00, 70:30, 71:00, 71:30, 72:00, 72:30, 73:00, 73:30, 74:00, 74:30, 75:00, 75:30, 76:00, 76:30, 77:00, 77:30, 78:00, 78:30, 79:00, 79:30, 80:00, 80:30, 81:00, 81:30, 82:00, 82:30, 83:00, 83:30, 84:00, 84:30, 85:00, 85:30, 86:00, 86:30, 87:00, 87:30, 88:00, 88:30, 89:00, 89:30, 90:00, 90:30, 91:00, 91:30, 92:00, 92:30, 93:00, 93:30, 94:00, 94:30, 95:00, 95:30, 96:00, 96:30, 97:00, 97:30, 98:00, 98:30, 99:00, 99:30, 100:00, 100:30, 101:00, 101:30, 102:00, 102:30, 103:00, 103:30, 104:00, 104:30, 105:00, 105:30, 106:00, 106:30, 107:00, 107:30, 108:00, 108:30, 109:00, 109:30, 110:00, 110:30, 111:00, 111:30, 112:00, 112:30, 113:00, 113:30, 114:00, 114:30, 115:00, 115:30, 116:00, 116:30, 117:00, 117:30, 118:00, 118:30, 119:00, 119:30, 120:00, 120:30, 121:00, 121:30, 122:00, 122:30, 123:00, 123:30, 124:00, 124:30, 125:00, 125:30, 126:00, 126:30, 127:00, 127:30, 128:00, 128:30, 129:00, 129:30, 130:00, 130:30, 131:00, 131:30, 132:00, 132:30, 133:00, 133:30, 134:00, 134:30, 135:00, 135:30, 136:00, 136:30, 137:00, 137:30, 138:00, 138:30, 139:00, 139:30, 140:00, 140:30, 141:00, 141:30, 142:00, 142:30, 143:00, 143:30, 144:00, 144:30, 145:00, 145:30, 146:00, 146:30, 147:00, 147:30, 148:00, 148:30, 149:00, 149:30, 150:00, 150:30, 151:00, 151:30, 152:00, 152:30, 153:00, 153:30, 154:00, 154:30, 155:00, 155:30, 156:00, 156:30, 157:00, 157:30, 158:00, 158:30, 159:00, 159:30, 160:00, 160:30, 161:00, 161:30, 162:00, 162:30, 163:00, 163:30, 164:00, 164:30, 165:00, 165:30, 166:00, 166:30, 167:00, 167:30, 168:00, 168:30, 169:00, 169:30, 170:00, 170:30, 171:00, 171:30, 172:00, 172:30, 173:00, 173:30, 174:00, 174:30, 175:00, 175:30, 176:00, 176:30, 177:00, 177:30, 178:00, 178:30, 179:00, 179:30, 180:00, 180:30, 181:00, 181:30, 182:00, 182:30, 183:00, 183:30, 184:00, 184:30, 185:00, 185:30, 186:00, 186:30, 187:00, 187:30, 188:00, 188:30, 189:00, 189:30, 190:00, 190:30, 191:00, 191:30, 192:00, 192:30, 193:00, 193:30, 194:00, 194:30, 195:00, 195:30, 196:00, 196:30, 197:00, 197:30, 198:00, 198:30, 199:00, 199:30, 200:00, 200:30, 201:00, 201:30, 202:00, 202:30, 203:00, 203:30, 204:00, 204:30, 205:00, 205:30, 206:00, 206:30, 207:00, 207:30, 208:00, 208:30, 209:00, 209:30, 210:00, 210:30, 211:00, 211:30, 212:00, 212:30, 213:00, 213:30, 214:00, 214:30, 215:00, 215:30, 216:00, 216:30, 217:00, 217:30, 218:00, 218:30, 219:00, 219:30, 220:00, 220:30, 221:00, 221:30, 222:00, 222:30, 223:00, 223:30, 224:00, 224:30, 225:00, 225:30, 226:00, 226:30, 227:00, 227:30, 228:00, 228:30, 229:00, 229:30, 230:00, 230:30, 231:00, 231:30, 232:00, 232:30, 233:00, 233:30, 234:00, 234:30, 235:00, 235:30, 236:00, 236:30, 237:00, 237:30, 238:00, 238:30, 239:00, 239:30, 240:00, 240:30, 241:00, 241:30, 242:00, 242:30, 243:00, 243:30, 244:00, 244:30, 245:00, 245:30, 246:00, 246:30, 247:00, 247:30, 248:00, 248:30, 249:00, 249:30, 250:00, 250:30, 251:00, 251:30, 252:00, 252:30, 253:00, 253:30, 254:00, 254:30, 255:00, 255:30, 256:00, 256:30, 257:00, 257:30, 258:00, 258:30, 259:00, 259:30, 260:00, 260:30, 261:00, 261:30, 262:00, 262:30, 263:00, 263:30, 264:00, 264:30, 265:00, 265:30, 266:00, 266:30, 267:00, 267:30, 268:00, 268:30, 269:00, 269:30, 270:00, 270:30, 271:00, 271:30, 272:00, 272:30, 273:00, 273:30, 274:00, 274:30, 275:00, 275:30, 276:00, 276:30, 277:00, 277:30, 278:00, 278:30, 279:00, 279:30, 280:00, 280:30, 281:00, 281:30, 282:00, 282:30, 283:00, 283:30, 284:00, 284:30, 285:00, 285:30, 286:00, 286:30, 287:00, 287:30, 288:00, 288:30, 289:00, 289:30, 290:00, 290:30, 291:00, 291:30, 292:00, 292:30, 293:00, 293:30, 294:00, 294:30, 295:00, 295:30, 296:00, 296:30, 297:00, 297:30, 298:00, 298:30, 299:00, 299:30, 300:00, 300:30, 301:00, 301:30, 302:00, 302:30, 303:00, 303:30, 304:00, 304:30, 305:00, 305:30, 306:00, 306:30, 307:00, 307:30, 308:00, 308:30, 309:00, 309:30, 310:00, 310:30, 311:00, 311:30, 312:00, 312:30, 313:00, 313:30, 314:00, 314:30, 315:00, 315:30, 316:00, 316:30, 317:00, 317:30, 318:00, 318:30, 319:00, 319:30, 320:00, 320:30, 321:00, 321:30, 322:00, 322:30, 323:00, 323:30, 324:00, 324:30, 325:00, 325:30, 326:00, 326:30, 327:00, 327:30, 328:00, 328:30, 329:00, 329:30, 330:00, 330:30, 331:00, 331:30, 332:00, 332:30, 333:00, 333:30, 334:00, 334:30, 335:00, 335:30, 336:00, 336:30, 337:00, 337:30, 338:00, 338:30, 339:00, 339:30, 340:00, 340:30, 341:00, 341:30, 342:00, 342:30, 343:00, 343:30, 344:00, 344:30, 345:00, 345:30, 346:00, 346:30, 347:00, 347:30, 348:00, 348:30, 349:00, 349:30, 350:00, 350:30, 351:00, 351:30, 352:00, 352:30, 353:00, 353:30, 354:00, 354:30, 355:00, 355:30, 356:00, 356:30, 357:00, 357:30, 358:00, 358:30, 359:00, 359:30, 360:00, 360:30, 361:00, 361:30, 362:00, 362:30, 363:00, 363:30, 364:00, 364:30, 365:00, 365:30, 366:00, 366:30, 367:00, 367:30, 368:00, 368:30, 369:00, 369:30, 370:00, 370:30, 371:00, 371:30, 372:00, 372:30, 373:00, 373:30, 374:00, 374:30, 375:00, 375:30, 376:00, 376:30, 377:00, 377:30, 378:00, 378:30, 379:00, 379:30, 380:00, 380:30, 381:00, 381:30, 382:00, 382:30, 383:00, 383:30, 384:00, 384:30, 385:00, 385:30, 386:00, 386:30, 387:00, 387:30, 388:00, 388:30, 389:00, 389:30, 390:00, 390:30, 391:00, 391:30, 392:00, 392:30, 393:00, 393:30, 394:00, 394:30, 395:00, 395:30, 396:00, 396:30, 397:00, 397:30, 398:00, 398:30, 399:00, 399:30, 400:00, 400:30, 401:00, 401:30, 402:00, 402:30, 403:00, 403:30, 404:00, 404:30, 405:00, 405:30, 406:00, 406:30, 407:00, 407:30, 408:00, 408:30, 409:00, 409:30, 410:00, 410:30, 411:00, 411:30, 412:00, 412:30, 413:00, 413:30, 414:00, 414:30, 415:00, 415:30, 416:00, 416:30, 417:00, 417:30, 418:00, 418:30, 419:00, 419:30, 420:00, 420:30, 421:00, 421:30, 422:00, 422:30, 423:00, 423:30, 424:00, 424:30, 425:00, 425:30, 426:00, 426:30, 427:00, 427:30, 428:00, 428:30, 429:00, 429:30, 430:00, 430:30, 431:00, 431:30, 432:00, 432:30, 433:00, 433:30, 434:00, 434:30, 435:00, 435:30, 436:00, 436:30, 437:00, 437:30, 438:00, 438:30, 439:00, 439:30, 440:00, 440:30, 441:00, 441:30, 442:00, 442:30, 443:00, 443:30, 444:00, 444:30, 445:00, 445:30, 446:00, 446:30, 447:00, 447:30, 448:00, 448:30, 449:00, 449:30, 450:00, 450:30, 451:00, 451:30, 452:00, 452:30, 453:00, 453:30, 454:00, 454:30, 455:00, 455:30, 456:00, 456:30, 457:00, 457:30, 458:00, 458:30, 459:00, 459:30, 460:00, 460:30, 461:00, 461:30, 462:00, 462:30, 463:00, 463:30, 464:00, 464:30, 465:00, 465:30, 466:00, 466:30, 467:00, 467:30, 468:00, 468:30, 469:00, 469:30, 470:00, 470:30, 471:00, 471:30, 472:00, 472:30, 473:00, 473:30, 474:00, 474:30, 475:00, 475:30, 476:00, 476:30, 477:00, 477:30, 478:00, 478:30, 479:00, 479:30, 480:00, 480:30, 481:00, 481:30, 482:00, 482:30, 483:00, 483:30, 484:00, 484:30, 485:00, 485:30, 486:00, 486:30, 487:00, 487:30, 488:00, 488:30, 489:00, 489:30, 490:00, 490:30, 491:00, 491:30, 492:00, 492:30, 493:00, 493:30, 494:00, 494:30, 495:00, 495:30, 496:00, 496:30, 497:00, 497:30, 498:00, 498:30, 499:00, 499:30, 500:00, 500:30, 501:00, 501:30, 502:00, 502:30, 503:00, 503:30, 504:00, 504:30, 505:00, 505:30, 506:00, 506:30, 507:00, 507:30, 508:00, 508:30, 509:00, 509:30, 510:00, 510:30, 511:00, 511:30, 512:00, 512:30, 513:00, 513:30, 514:00, 514:30, 515:00, 515:30, 516:00, 516:30, 517:00, 517:30, 518:00, 518:30, 519:00, 519:30, 520:00, 520:30, 521:00, 521:30, 522:00, 522:30, 523:00, 523:30, 524:00, 524:30, 525:00, 525:30, 526:00, 526:30, 527:00, 527:30, 528:00, 528:30, 529:00, 529:30, 530:00, 530:30, 531:00, 531:30, 532:00, 532:30, 533:00, 533:30, 534:00, 534:30, 535:00, 535:30, 536:00, 536:30, 537:00, 537:30, 538:00, 538:30, 539:00, 539:30, 540:00, 540:30, 541:00, 541:30, 542:00, 542:30, 543:00, 543:30, 544:00, 544:30, 545:00, 545:30, 546:00, 546:30, 547:00, 547:30, 548:00, 548:30, 549:00, 549:30, 550:00, 550:30, 551:00, 551:30, 552:00, 552:30, 553:00, 553:30, 554:00, 554:30, 555:00, 555:30, 556:00, 556:30, 557:00, 557:30, 558:00, 558:30, 559:00, 559:30, 560:00, 560:30, 561:00, 561:30, 562:00, 562:30, 563:00, 563:30, 564:00, 564:30, 565:00, 565:30, 566:00, 566:30, 567:00, 567:30, 568:00, 568:30, 569:00, 569:30, 570:00, 570:30, 571:00, 571:30, 572:00, 572:30, 573:00, 573:30, 574:00, 574:30, 575:00, 575:30, 576:00, 576:30, 577:00, 577:30, 578:00, 578:30, 579:00, 579:30, 580:00, 580:30, 581:00, 581:30, 582:00, 582:30, 583:00, 583:30, 584:00, 584:30, 585:00, 585:30, 586:00, 586:30, 587:00, 587:30, 588:00, 588:30, 589:00, 589:30, 590:00, 590:30, 591:00, 591:30, 592:00, 592:30, 593:00, 593:30, 594:00, 594:30, 595:00, 595:30, 596:00, 596:30, 597:00, 597:30, 598:00, 598:30, 599:00, 599:30, 600:00, 600:30, 601:00, 601:30, 602:00, 602





Ein ausserordentlicher Gelegenheitskauf  
in guten hochmodernen

# Kinder-Mänteln

80 Stück

## Kinder-Paletots

für das Alter von 2 bis 12 Jahren, aus bräunlich  
melirten Winterstoffen mit angewobem  
karierten Futter, tadellos gearbeitet und gut  
sitzend,

Wert bis 15 Mk.,

4<sup>50</sup>  
Mk.

in allen Grössen Stück für  
Stück für den  
Ausnahmepreis von



### Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm,

## Walhalla-Theater.

Heute letzter Abend

der altbeliebten

# Fritz Steidl-Sänger

mit ihrem wunderbaren Programm!

Aufang 8 1/2 Uhr.

Restaurant zum **Bodensteiner**,  
18 Gr. Ulrichstr. 18,  
Angehewer Familien-Aufenthalt.  
Mittwoch von 80 St. an.

## Bier-Palast,

Grosse Steinstrasse 24.

1. Feiertag, 2. Feiertag:

## Grosser Frühschoppen.

Dir. Juliane Janetschek.

## Konservatorium u. Riemann-Seminar,

Halle a. S., vis-a-vis dem Leipziger Turm.

Nach den Weihnachtstagen beginnt:

### der Klavier-, Harmonium- u. Gesang-Unterricht.

Prospekte werden kostenfrei ausgehändigt oder zugesandt.

Sprechstunden und Stimmprüfung (kostenfrei) bis zur Er-

öffnung täglich (Wochentags) 11-12 (m) und 3-6 (n)

Adressen der Interessenten für unser Eröffnungskonzert im

Januar (Gesang, Klavier, Harmonium) — geladenes Publikumerbittet

Die Leitung des Konservatoriums und Riemann-Seminars,  
Leipzigerstrasse 85, I. (Eingang Promenade).

## Wild- und Geflügelhandlung

**Ernst Blumenthal**, Leitergasse 2 und Bogdenmarkt,  
frisch geschossenes Rehwild, starke Waldhasen, Wildkaninchen,  
fette Dresdner Gänse, Enten, Poularden, Suppenhühner,  
Fasanen und Hasenklein.

## Stadt-Theater in Halle a. S.

Direktion: **M. Richards.**  
Freitag den 22. Dezember 1905.  
99. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.  
Ballettarten gültig.  
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

### Fra Diavolo

oder: Das Gasthaus zu Terracina.  
Komische Oper in 3 Aufzügen v. G. Verdi.  
Musik von D. E. R. Huber.  
Regisseur: Edo Kaden.  
Dirigent: Eugen Gottlieb.

Cast: **Fra Diavolo** unter dem Namen  
Marquis v. S. Marco Dr. R. Banafsch.  
Lord Rosford, ein reisender  
Engländer Hs. Kumann.  
Bianella, seine Gemahlin Berta Grimm.  
Lorenzo, römischer Dragoner:  
Onizier Fritz Grunfeld.  
Walter, Garbott Edo Kaden.  
Nerina, seine Tochter Rosa Carra.  
Diakomo (Dionisi) Bonifini Max Birhoff.  
Peppo Rob. Wötcher.  
Ein Müller Seb. Amberg.  
Ein Soldat Paul Jung.  
Der bei der Handlung: In und bei einem  
Ballhaus in der Gegend von Terracina.  
Zeit: 1830.  
Nach dem 2. Akt längere Pause.

Sonntags den 23. Dezember.  
Nachmittags: **Dornröschen.**  
Abends: **Czar und Zimmermann.**

## Neues Theater.

Direktion: **A. H. Mautner.**  
Freitag den 22. Dezember. Abends 8.  
**Der Volksfeind.**

## Stadt-Theater Leipzig.

Freitag den 22. Dezember 1905.  
**Neues Theater.**  
**Werther.**

## Altes Theater.

Jung-Habernichts und das Silber-  
Prinzesschen.

## Vereinigto

## Leipziger Schauspielhäuser.

Freitag den 22. Dezember 1905.  
Leipziger Schauspielhaus.  
**Die Weber.**

## Theater am Thomasing.

**Augen rechts.**

## Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller.**  
Zubehörend Beifall  
erzielt allabendlich  
die von ihrem früheren hiesigen  
Aufführer seitens bekannte

Frau Müller-Lincke  
als „Hienmadchen Mine Brandt“  
in  
„Ueber'n grossen Teich“  
Das Gastspiel von  
Frau Müller-Lincke  
dauert nur  
wenige Tage!  
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

## Café Roland.

Täglich Konzert  
der beliebten und bekannten  
Origin. Wiener Schrammeln.  
Ganz neues helteres Programm!  
— Anfang 7 Uhr abends. —

## Welt-Panorama,

Gr. Ulrichstrasse 6, I.  
Oberammergau.

## Lieskau.

Den 1. Weihnachtsfeiertag  
von abends 7 1/2 Uhr ab  
Gr. humorist. Gejungs-Konzert.  
Den 2. Weihnachtsfeiertag von 3 Uhr  
**Tanzmusik.**  
Hierzu ladet ergebenst ein  
Tennor, Gehmleit.

## Salzmünde,

Gasthof „Stadt Braunschweig“.  
Den 2. Weihnachtsfeiertag von nach-  
mittags 3 Uhr ab  
**Tanzvergnügen,**  
wozu freundlichst einladet  
Th. Saller, Gehmleit.

Der beliebteste, von der Mode bevorzugte  
Kleiderstoff ist

# Satintuch

Meine für Halle engagierte, aus feinstem  
Kammgarnwolle gewebte

reinwollene Qualität Satintuch

## Kaiserperle

sieht verarbeitet hochelegant aus und trägt sich  
ganz vorzüglich.

## Satintuch Kaiserperle

ist in allen hellen und dunklen Farben-  
stellungen, auch schwarz, vorrätig und  
kostet **175**  
das Meter doppeltbreit **1** Mk.

## Friedr. Herm. Hönicke

am Leipziger Turm.

Ortskrankenkasse für das Zimmerwerk zu Halle a. S.  
Donnerstag den 28. Dezember, abends 8 1/2 Uhr findet im Englischen  
Hof, Großer Berlin, unter

## Außerordentliche Versammlung

statt.  
Tages-Ordnung:  
Geschäfts-Vorstellung des Vorstandes.  
Der Vorstand, J. H. Franz Maurer.  
N.B. Vom 1. Januar 1906 überlet Herr Dr. Lewin als Kassieramt aus der Krankenkasse aus.

Ein großer Posten

## prachtvolle Gänse

sehen billig zum Verkauf bei  
Leipzigerstr. 32. **Paul Ziegler**, Marktstr. 22.  
Butter- und Delikatessenhandlung.  
Fernsprecher 631.

## Bekanntmachung.

Um dem Wunsch des Publikums nach-  
zukommen, ist das **Konzert** des  
**blinden Pianisten**  
**Emil Fischer**  
auf den 4. Januar verlegt.

## Fechtverein Beesen.

Am 1. Feiertag von nachmittags 3 Uhr an  
**Ballmusik**  
in der „Sokoln - Spende“.  
Ergebenst ladet ein  
Der Vorstand.

## 2. Feiertag von nachmittags 3 Uhr an

## Ballmusik.

Ergebenst ladet ein  
**Schunke, Gehmleit.**

## Morgen Freitag

## Großes Schlachtfest.

Aug. Werstich,  
Schlichter, 104

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

Friedrich Bornemann,  
Friedrichstr. 25.

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

**A. Julich, Wolfstr. 2.**

## Freitag Schlachtfest.

Nach empfehle zum Weihnachtsfest große  
Schafhäfen und H. gemästete Gänse,  
sowie ausgediegene sommerliche  
Gänsefleisch.  
**Louis Hecht, Hornaustr. 43.**

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

**E. Sorg, Hermannstr. 7.**

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

**A. Reinhardt, Adelfstr. 5.**  
Wändern wird angenommen.  
Hammeln jeder Art betorgt billig  
**Alb. Ackermann, Mühlberg 10.**  
Stroßenreith, Joh. Nitzsch, n. ang. Tel. 2911.

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

Freitag 7 1/2 Uhr Delikates.  
**Karl Hildebrand, Seidberg 2.**

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

**H. Hattenrauch,**  
Gärtnerstraße 6.

## Freitag

## Schlachtfest.

**G. Gerig, Kosenstraße 2.**

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

**H. Kowand,**  
Anna Brandt, Kosenstraße 63.

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

8 Uhr Delikates.  
**H. Steinhilber,**  
Bismarckstr. 27, Hofe Schillerstr.

## Morgen Freitag

## Schlachtfest.

**Ewald Schulz, Saalfeld Nachl.**  
— Schlachtfest. —  
Seitenweg 18.

## Wild- u. Geflügel-Offerte.

Zum bevorstehenden Feste  
empfehle blutreiche Ferkel mit und ohne  
Haut, prima fetige Hasen, fetter Gänse,  
besaglichen Wrat u. Stropfgänse,  
Schmid, junge Brauhühner, Koch-  
hühner, alles zu billigen Preisen.

## A. Schubert, Wildbandlung,

Hilfsstraße Nr. 8.  
Jedes Ehepaar,  
das sorgenfrei leben u. vorwärts kommen  
will, muss unbedingt den neuen lehr-  
reich, illust. Ratgeber v. Dr. Philan-  
tropus lesen. Preis in künstlerischer  
Ausstattung nur 60 Pfg., zu bez. d. das  
Hygien. Versandhaus,  
Weesbaden, T. 25.

## Weihnachts-

## sepfel.

**G. Renneberg, Charlottenstraße 7.**